

Typenbezeichnung

Fahrgestell	135 BC
Motor	135 C. 000

Motor

Zylinderzahl	6 in V (65°)
Bohrung	92,5 mm
Hub	60 mm
Gesamthubraum	2418 cm ³
Verdichtungsverh.	9
Höchstleist. DIN	180 PS
Höchstleist.-Drehzahl	6800 U/min
Drehmoment max. DIN	22 kgm
Entsprech. Drehzahl	4600 U/min
Höchstgeschwindigkeit	204 km/h
Baujahr ab	1971

Hauptlagerzapfen

normal	62,948 – 62,966
1. Maß	
2. Maß	
3. Maß	
4. Maß	

Hauptlagerschalen

normal	1,825 – 1,834
1. Maß	
2. Maß	
3. Maß	
4. Maß	

Pleuellagerzapfen

normal	43,619 – 43,637
1. Maß	
2. Maß	
3. Maß	
4. Maß	

Pleuellagerschalen

normal	1,712 – 1,718
1. Maß	
2. Maß	
3. Maß	
4. Maß	

Hauptlagergrundbohrung

	66,675 – 66,688
--	-----------------

Pleuellagergrundbohrung

	47,128 – 47,142
--	-----------------

Kurbelwellenradien

Hauptlager	r =
Pleuellager	r =

Einbauspiele

Kolben	0,160 – 0,180
Hauptlager	0,011 – 0,090
Pleuellager	0,055 – 0,099

Steuerzeiten

Einl. ö. v. o. T.	40°
Einl. s. n. u. T.	52°
Ausl. ö. v. u. T.	53°
Ausl. s. n. o. T.	31°

Betriebsspiel bei kaltem Motor

E	0,20
A	0,40
E	0,50
A	0,50

Nockenwellenhub

E	9,3
A	8,6
E	9,3
A	8,6

Brennraumtiefe gem. m. Wzg. A. 96213

Zul. Schleifmaß bei normaler Kopfdicht.	
stärker Kopfdicht.	

Ventilfedernhöhen

äußere Feder

Länge unbelastet	42,1 mm
Länge belastet	38,6 mm
entspr. Belastung	16,6 kg
Länge belastet	29,6 mm
entspr. Belastung	60,3 kg

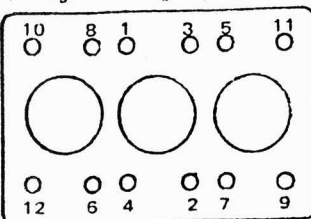
innere Feder

Länge unbelastet	40,4 mm
Länge belastet	35,0 mm
entspr. Belastung	12,3 kg
Länge belastet	26 mm
entspr. Belastung	33,1 kg

Anzugsmomente in mkg *)

Zylinderkopfschr.	8,0
Pleuellagerschr.	7,5
Hauptlagerschr.	11,0
Schwungsch'schr.	8,5
Schr. f. N'wellenrad	11,0
Schr. f. Riemenschr. KW	20,0
Schr. f. Saugkrümmer	3,0

Anzugsreihenfolge Zylinderkopf



Steuerkastenseite

Vergaser

Vergaser Weber

Typ	40 DCNF 6	
..	1. Kanal	2. Kanal
Lufttrichter	32	32
Zerstäuberrohr	4,5	4,5
Hauptdüse	1,25	1,25
Leerlaufdüse	0,52	0,52
Leerl.- Luftd.	1,20	1,20
Mischrohr		
Luftkorrektur d.	2,20	2,20
Startdüse		
Startluftdüse		
Pumpendüse	0,45	0,45
Ablaßbohr.	0,40	0,40
Schw.nad.Vent.	1,75	
Schwimmerst. **)	50 mm	o.D.
Schwimmerhub	8,5 mm	

*) gemessen m. Lehre A. 95133

Vergaser Weber

Typ	40 DCNF 22	40 DCNF 23
	1. Kanal	2. Kanal
Lufttrichter	32	32
Zerstäuberrohr	4,5	4,5
Hauptdüse	1,25	1,25
Leerlaufdüse	0,50	0,50
Leerl.-Luftd.		
Mischrohr		
Luftkorrekturd.	2,20	2,20
Startdüse		
Startluftdüse		
Pumpendüse	0,50	0,50
Ablaßbohr.		
Schw.nad.Vent.		1,75
Schwimmerst.	-	52 mm o.D.
Schwimmerhub		
Schw.Gewicht		20 g

Benzinpumpendruck

	0,20 – 0,23 kg/cm ²
--	--------------------------------

Öldruck

	6 kg/cm ²
b. Motor Drehz.	5000 U/min
b. Temp. Wasser	85° C
Öl	100° C

*) Das Anziehen der Muttern bzw. Schrauben muß stufenweise erfolgen. Die Muttern und Schrauben müssen in trockenem und kaltem Zustand sein; es dürfen also weder die Gewinde noch die Auflageflächen geölt werden. Gleichzeitig ist darauf zu achten, daß die betreffenden Oberflächen (Basis des Schraubenkopfes, Halteplättchen usw.) vollkommen sauber sind.



KUNDENDIENST

Technische Tabellen

Januar 1972

Blatt 2

Modell

FIAT DINO Coupé 2400

Kraftübertragung

Kupplung

Pedalleerweg	ca. 25 mm
Federlänge unbel.	Scheibenfeder-
Länge belastet	Kupplung
entspr. Belast.	
Drahtdurchm.	

Getriebe

Übersetzungen	
1. Gang	2,99
2. Gang	1,76
3. Gang	1,30
4. Gang	1
5. Gang	0,874
R. Gang	3,66

Differential

Untersetzung	9 / 43
Zahnflankenspiel	0,10 – 0,15 mm
Rollmoment des Kegelrades	0,12 – 0,14 mkg
Gehäusevorspannung	0,03 – 0,05 mm
Rollmoment der Achswelle ¹⁾	6 – 9 mkg

Anzugsmomente in mkg

Mutter a. Kegelrad	18 – 28
Tellerradschr.	10,5
Schraub. z. Bef. d. Lagerdeckels	5,0

Bremsen

4-Rad Scheibenbremsen

Scheibenstärke	
vorn	18,4 – 18,6 mm
iten	18,4 – 18,6 mm
Mindeststärke n. d. Abschleifen	
vorn	17,4 mm
hinten	17,4 mm
Verschleißgrenze	17,0 mm
Höchstzul. Seitenschlag	0,15 mm
Belagstärke <u>min.</u>	1,5 mm
	v. Warnlampe

Bremsflüssigkeit Spezial CG

Fahrgestell

Achsmaße

Vorspur	3 ± 1 mm
Sturz	0° 30' ± 20'
Nachlauf	3° ± 20'
Radstand	2550 mm
Vorsp. d. Hinterr.	6 ± 1 mm
Sturz d. Hinterr.	-1° ± 30'
Belastung	3 Pers. + 30 kg
Einschl. \nlessarrow innen	33° ± 1° 30'
Einschl. \nlessarrow außen	26°

Reifen

Reifendruck	205/70 VR – 14
vorn	2,2
hinten	2,2
Felgengröße	6,5 x 14"
Wendekreis	11,6 m
Anzugsm. Radbolzen	9,0 mkg

Betriebsmittelversorgung

Motorenöl

im Sommer	VS 40 (SAE 40)
im Winter	VS 30 (SAE 30)
Gesamtinh. bei Neufüllung	7,75 ltr.
Period. Öl w. ohne Filter ²⁾	7,0 ltr.

Getriebeöl

Füllmenge	Olio FIAT ZC90
	1,2 ltr.

Differentialöl

Füllmenge	W 90/DA
	3,0 ltr.

Kühlsystem

Dauerkühlflüssigk.	12,3 ltr.
Wasser	6,15 ltr.
Parafflu 11 bis -35°	6,15 ltr.

Kraftstoffbehälter

70 ltr.

Elektrische Anlage

Zündzeiten vor o. T.

Anfangs-Vorzünd.	10°
Vorz. Fliehk.	20° ± 2°
bei Drehzahl	2000 U/min
Vorz. Fliehk.	26° ± 2°
bei Drehzahl	3000 U/min
Vorzünd. Fliehk.	34° ± 2°
bei Drehzahl	4400 U/min
Vorzünd. Fliehk.	40° ± 2°
bei Drehzahl	5500 U/min

Anf.-Vorzünd. in mm a.d. Riemensch.

Markierung

Zündverteiler

Typenbezeichnung	S 125 BX
	S 125 CX
Unterbrecherabstand	0,32 – 0,38
Schließwinkel in °	50° ± 2°
Zündfolge	1 – 4 – 2 – 5 – 3 – 6

Zündkerzen

Marcelli	CW 9 LP
Champion	N 60 Y
Bosch	W 300 T 30

Elektrodenabstand in mm

Marcelli	0,5 – 0,6
Champion	0,5 – 0,6
Bosch	0,5 – 0,6

Anlasser

Typ E 100 – 1,5/12 Var. 1

Lichtmaschine

Typ	A 12M – 124/12/57
	(Wechselstromlichtmasch.)
Max. Stromabgabe	ca. 70 A

Regler

Regelspannung RC 2 / 12

14,2 V ± 0,3 V

¹⁾ Bei der Messung des Rollmoments muß beachtet werden, daß eine Achswelle frei ist, wogegen die andere blockiert werden muß.

²⁾ Bei diesen Angaben handelt es sich um ungefähre Werte, da verschiedene Faktoren, wie Kurbelwellenstellung, die einzufüllende Ölmenge verändern. Deshalb ist es notwendig, die eingefüllte Ölmenge nach kurzem Probelauf mit dem Ölmeßstab nachzuprüfen und gegebenenfalls Öl bis Maximalstand nachzufüllen.